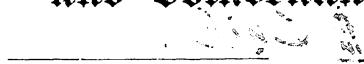


Geographische Charakterbilder

in abgerundeten Gemälden

aus der

Länder- und Völkerkunde.



Nach

Musterdarstellungen der deutschen und ausländischen Litteratur

für die

obere Stufe des geographischen Unterrichts in Schulen, sowie zu einer bildenden
Lektüre für Freunde der Erdkunde überhaupt

bearbeitet und herausgegeben

von

A. W. Grube.

Dritter Teil.

Zwölftes vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 1 Stahlstich und 10 Holzschnitten.

Leipzig.

Friedrich Brandstetter

1881.

Ä

GEOGRAPHISCHE CHARAKTERBILDER
von
A.W.GRUBE.



Piz Munteratsch im Ober-Engadin.

Gest. v. A. Krause.

Ä

Чарактеристик A

проверено

deutschen

Landes und Lebens

für

Schule und Haus,

herausgegeben

von

A. W. Grube.

Проверено

Звölfe vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 1 Stahlstich und 10 Holzschnitten.



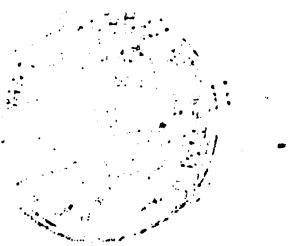
Leipzig.

Friedrich Brandstetter.

1881.

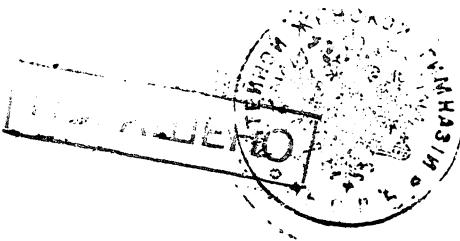
Ä

А



77847-64

А



Vorwort zur zehnten Auflage.

Diese neue Auflage hat so durchgreifende Verbesserungen und so viele neue Artikel erhalten, daß sie gewissermaßen als ein neues Werk erscheint. Die Radikalreform war notwendig. Da bei der schnellen Entwicklung unseres ganzen, insbesondere aber des städtischen Lebens manches, das noch vor zehn Jahren Geltung hatte, heute bereits veraltet, beseitigt, durch Neugewordenes ersetzt ist: so schien es mir am zweckmäßigsten, einzelne Abschnitte ganz neu zu schreiben. Sach- und fachkundige Männer aus allen deutschen Landen waren so freundlich, in dem Plan des vorliegenden Werkes eingehend mir Hilfe zu leisten; ihre werten Namen sind an der Spitze der von ihnen gespendeten Schilderungen genannt. Und auch zur Verstärkung und Ergänzung einzelner Angaben hat es mir nicht an bereitwilliger Unterstützung gefehlt und nenne ich hier dankbar die Herren Geheimerat Prof. Rosentranz in Königsberg, Dr. H. J. Klein in Köln, Dr. Fr. Bartholomäi in Berlin, Schuldirektor Dr. Redlich in Hamburg, Superintendent H. Schwerdt in Waltershausen, Lehrer F. Poppe in Oldenburg, Hauptmann C. W. Neumann und Lehrer U. Leitner in Regensburg, Lehrer G. Wenz in München, Prof. v. Piehl in Salzburg, Schuldirektor Dr. H. D. Zimmermann in Leipzig.

Es sind nun zwanzig Jahre verflossen, seitdem ich das Vorwort zur ersten Auflage dieses Werkes geschrieben, dessen Herausgabe unternommen wurde im Vertrauen auf den unaufhaltlichen Fortschritt des deutschen Einigungstrebens und im Bewußtsein, daß ich damit — wenn auch nur eins von vielen und ein geringes, doch — ein